

Technische Information



AB-BOND® 435 AS

2-K-EP-Konstruktionskleber, antistatisch

Produkt: 2-Komponenten - Kleber- und Fugenharz auf Epoxidharzbasis, elektrostatisch ableitfähig, pigmentiert
VOC < 500 g/l, nonylphenolfrei

- Eigenschaften:**
- erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN 1081; DIN EN 61340-4-1
 - hoch füllbar mit Spezialgranulat AB-SG 11
 - thixotropiert
 - sehr gute Scher-/ Klebfestigkeit
 - hohe mechanische Festigkeit
 - leichte Verarbeitbarkeit
 - physiologisch unbedenklich nach Aushärtung

Anwendung: **AB-BOND 435 AS** ist ein elektrostatisch ableitfähiger, zähharter Epoxidharzkleber für die Verklebung und Verfügung von ableitfähigen keramischen Belägen (z. B. Klingenberg Kerasafe 70258 und Agrob Buchtal KerAion 2401RH-K100-01). Anwendungsbereiche sind z. B. Laboratorien, chemische Industrie, Abfüllanlagen, Lebensmittelindustrie, Pharmaindustrie, Medizintechnik, Lackierereien, Automobilindustrie usw. **AB-BOND 435 AS** kann auf Fußbodenerwärmungen und bei geringer Luftfeuchtigkeit eingesetzt werden.

Verbrauch: abhängig vom Füllgrad mit Spezialgranulat AB-SG 11 (bis 1 : 2 möglich)

- Beständigkeit:**
- Wasser / Abwasser
 - verdünnte Laugen
 - Mineralöle
 - Salzlösungen
 - verdünnte Säuren
 - Schmier- und Treibstoffe

Technische Kennwerte:

Mischungsverhältnis A : B	100 : 33,33 nach Gewicht (3 : 1)
Dichte (23°C)	ca. 1,35 g/cm ³
Volumenfestkörper	ca. 100 %
Viskosität (23°C)	thixotrop
Shore D - Härte (DIN EN ISO 868)	ca. 75

Daten zur Verarbeitung:

Verarbeitungszeit (10°C / 23°C / 30°C)	ca. 60 Min. / ca. 45 Min. / ca. 30 Min.
Objekttemperatur	mindestens 10°C bis maximal 30°C
Materialtemperatur	15°C - 25°C
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	bei 10°C: 75 % (Taupunktabstand +3°C) bei > 23°C: 85 % (Taupunktabstand +3°C)
Härtung begehbar (10°C / 23°C / 30°C)	36 Stunden / 24 Stunden / 16 Stunden
Härtung mechanisch belastbar (10°C / 23°C / 30°C)	96 Stunden / 48 Stunden / 48 Stunden
Je nach Mischintensität und Luftblasengehalt können die Werte abweichen	

Lieferformen: 12,5 kg - Gebinde

Farbtöne: grau

Lagerzeit: 12 Monate, kühl und trocken im Originalgebinde bei 15 - 25°C. Temperaturen < 10°C können zur Kristallisation führen. Bitte Rücksprache halten.

1. Oberflächenvorbereitung

Beton / Estrich:

Vor der Verklebung muss der Untergrund hinsichtlich der Tragfähigkeit und seiner Eignung für die anstehende Belastung geprüft werden. Der zu verklebende Untergrund muss sach- und fachgerecht ausgeführt sein. Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Schmutz und haftungsstörenden Substanzen sein. Eventuell ist der Untergrund vor der Verklebung mit geeignetem Verfahren, z. B. Blastrac - Kugelstrahlen, Strahlen oder Schleifen vorzubereiten.

Wir empfehlen grundsätzlich eine Probeverklebung vorzunehmen.

Mindestanforderungen:

- frei von Schlämme, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- tragfähig
- Mindestabreißfestigkeit 1,5 N/mm²
- Untergrund muss gegen rückseitige Feuchteeinwirkung geschützt sein!

Der zu beschichtende Untergrund muss sach- und fachgerecht ausgeführt sein. Bei Bedarf und je nach Beschaffenheit der Unterlage ist der Untergrund durch eine Grundierung und / oder Kratzspachtelung mit **AB-POX 002** vorzubereiten und leicht mit Quarzsand abzustreuen.

Bei nachträglich zu erwartender rückseitiger Feuchteeinwirkung, Betonrestfeuchte max. 6 % oder mattfeuchtem Beton ist AB-POX 010 einzusetzen. Bitte Beratung einholen! Überschüssiger Quarzsand und Verschmutzungen müssen sorgfältig entfernt werden.

Siehe auch „Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien“ der ABP.

2. Erdungskontakte

Auf dem entsprechend vorbereiteten Untergrund werden, gemäß Vorgabe, die Erdungskontakte mittels aufgespleißtem Kupferkabel oder geeignetem, selbstklebendem Leitband hergestellt. Hierbei ist das Leitband in einem Raster von 4 x 4 m zu verlegen und aus der Bodenfläche in einer Höhe von ca. 30 cm Höhe an den Wandflächen heraufzuführen und zu fixieren. Wir empfehlen pro 30 m² Fläche mindestens einen Anschluss an den Potenzialausgleich. Die Installation der Erdung muss durch einen Elektriker vorgenommen werden. Es ist sehr zu empfehlen, die Einzelheiten dieser wichtigen Arbeit objektspezifisch vorab festzulegen. Bei den Erdungskontakten ist auf die gründliche Befestigung und dauerhaften Halt zu achten.

3. Verarbeitung

Die auf mindestens 15°C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis mit langsam laufendem Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt bis eine homogene Mischung und ein gleichmäßiger Farbton vorliegt. Anschließend wird in ein sauberes Gefäß umgetopft und erneut ca. 1 Minute gemischt. Nachfolgend wird das temperierte **Spezialgranulat AB-SG 11** zugegeben und homogen eingemischt. Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen, da ansonsten aufgrund der chemischen Reaktion und entstehenden Wärme die Topfzeit bzw. Verarbeitungszeit deutlich verkürzt wird.

AB-BOND 435 AS wird mit einem Zahnkamm oder Traufel in der gewünschten Schichtdicke gleichmäßig aufgebracht. Die leitfähigen Fliesen sind innerhalb der klebeoffenen Zeit hohlraumfrei zu verlegen. Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunkt Abstand (+3°C) zu achten.

Verfugen mit **AB-BOND 435 AS**

Mischung aus **AS-BOND 435 AS** inklusive **AB-SG 11** abschnittsweise auf die Fläche aufbringen und unmittelbar danach mit einem Epoxid Fugbrett in die Fugen einschlämmen. Das überschüssige Material entfernen und mit wenig Wasser emulgieren. Nach dem Emulgieren mit einem Schwamm diagonal der Fliesen das Material entfernen. Anschließend mit einem sauberen, weichen Schwamm die Plattenoberfläche reinigen. Erst reinigen, wenn das Material etwas angezogen hat. Dem Reinigungswasser ca. 10 % Spiritus zugeben. Bei Bedarf (hellen Fliesen) einen geeigneten industriellen Reiniger (z. B. Ecosol 60) verwenden. Die Eignung sollte an einer Testfläche geprüft werden. Bitte Beratung einholen!

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Arbeitsanweisung von **AB-BOND 435 AS**.

4. Lieferformen

12,5 kg - Arbeitspackung
9,38 kg Komponente A
3,12 kg Komponente B

5. Schutzmaßnahmen

GISCODE: RE30

Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

6. EU-Verordnung („Decopaint-RL“):

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / j / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.

AB-BOND 435 AS; 2.00/07.01.19. Unsere Informationen und Hinweise in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch als unverbindlich, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Diese Informationen befreien den Käufer nicht von seiner eigenen Prüfung unserer Hinweise und Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte erfolgen außerhalb unseres Einflusses und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verwenders. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB).

AB-Polymerchemie GmbH

Tjüchkampstraße 21 - 24
D - 26605 Aurich
Tel.: +49 (0)4941 - 604360
Fax.: +49 (0)4941 - 6043643
info@ab-polymerchemie.de
www.ab-polymerchemie.de